

# STADT HAMELN

Abteilung Aktenzeichen <b>FBL 1 Steuerung und inner Dienste</b>	Datum <b>14.03.2012</b>	Vorlagen-Nr.: <b>76/2012</b> Vers.-Nr. <b>76/2012</b>
--------------------------------------------------------------------	----------------------------	----------------------------------------------------------------

Anfrage

Überschrift der Vorlage:	ö	nö	öbf
<b>Einnahmeausfälle der Stadt Hameln durch die Steuerpolitik der Bundes- und Landesregierung - Anfrage der Fraktion Piraten/DIE LINKE vom 06.03.2012 -</b>	X		

U n t e r s c h r i f t e n :

Abteilungsleiter/in:	Fachbereichsleiter:	Stadträtin:	Oberbürgermeisterin:

Beteiligungen:	Unterschrift:

# STADT HAMELN

Abteilung Aktenzeichen <b>FBL 1 Steuerung und inner Dienste</b>	Datum <b>14.03.2012</b>	Vorlagen-Nr.: <b>76/2012</b> Vers.-Nr. <b>76/2012</b>
--------------------------------------------------------------------	----------------------------	----------------------------------------------------------------

Anfrage

Überschrift der Vorlage:	ö	nö	öbf
<b>Einnahmeausfälle der Stadt Hameln durch die Steuerpolitik der Bundes- und Landesregierung - Anfrage der Fraktion Piraten/DIE LINKE vom 06.03.2012 -</b>	X		

B e r a t u n g s f o l g e :

		Abstimmungsergebnisse		
Gremium	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Finanzen, Personal und Wirtschaft				

## A n f r a g e :

in den zurückliegenden Jahren haben Sie in Ihren Haushaltsreden mehrfach darauf hingewiesen, dass die Haushaltslage unserer Stadt maßgeblich durch Einnahmeausfälle im Zuge der Steuerpolitik der Bundes- und der Landesregierungen geprägt ist.

Vor diesem Hintergrund kündigen wir vorab zur morgigen Sitzung des Finanzausschusses folgende Fragen an und bitten um Beantwortung:

1. Lassen sich die Einnahmeausfälle der letzten Jahre auf Grundlage der Jahresabschlüsse im Einzelnen beziffern?
2. Wenn ja, welche steuerpolitischen Beschlüsse der Bundes- und der Landesregierungen haben zu welchen Einnahmeausfällen geführt?
3. Wie würde sich die Finanzkraft der Stadt für das Haushaltsjahr 2012 darstellen, wenn Bund- und Land ihre Steuerpolitik unter dem Gesichtspunkt ungekürzter Steuereinnahmen für die Kommunen beschlossen hätten?
4. In welchem Maße wichen in den letzten 5 Jahren die geschätzten Steuereinnahmen zum Zeitpunkt der Haushaltsplanberatung jeweils von den späteren, tatsächlichen Steuereinnahmen der Stadt ab?

## B e g r ü n d u n g :

